Budgetzauber und Legislaturendspurt Es gibt nichts zu beschönigen: ausgeglichen ist das Budget 2026 nur dank einer rigorosen «Verzichtsplanung» und einer antizipierten, einmaligen Aufwertung der Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse. Diese kaschiert, dass das Budget ein betriebliches Defizit von 1,9 Mio Franken aufweist. Die Fraktion SP/WG bleibt ihrer Linie treu und beantragt konsequenterweise, den Steuerfuss um 3 % auf 98 % anzupassen, um dieses Defizit nachhaltig auffangen zu können. Die Fraktion zählt dabei auf Unterstützung durch alle diejenigen Kolleginnen und Kollegen, welche nicht an unrealistische Wahlversprechen gebunden sind.

Dass die FiKo reflexartig mehrere Kürzungsanträge stellt, deren tatsächliche Wirkung nur einem Tropfen auf den heissen Stein gleicht, sind wir uns bei Budgetdebatten gewöhnt. Aber ausgerechnet in Zeiten von ausgewiesenem Fachkräftemangel auch noch das Abwandern von qualifizierten Mitarbeitenden riskieren? Genau dies könnte der Verzicht auf eine einmalige, leistungsorientierte Lohnprämie bewirken. Für die Fraktion SP/WG ist dieser Kürzungsantrag der FiKo weder sozial noch wirtschaftlich gedacht.

Die «Sportstadt» kürzt auch Beiträge an Sportvereine und beschneidet die Unterstützung von Hilfsaktionen im In- und Ausland – alles finanziell bescheidene Zeichen von Anerkennung und Solidarität: Die Fraktion beantragen die Wiedereinführung der ursprünglichen Beträge.

VERMISCHTES

Volkshochschule Wettingen An der Volkshochschule Wettingen sind im Oktober für verschiedene Kurse noch Plätze frei. Montag, 13. Oktober; «In Zeiten wie diesen – Klassiker lesen»; Dienstag, 14. Oktober, «Selbsthypnose mit autogenem Training»; Dienstag, 14. Oktober, Line Dance 1; Mittwoch, 15. Oktober, «Umgang mit Zwangsstörungen»; Sonntag, 19. Oktober, «Shibashi QiGong»; Dienstag, 21. Oktober, «Loslassen lernen»; Mittwoch, 22. Oktober, «Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg» und «Schweizer Hersteller von dampfgebogenem Holz für Möbel und Architektur». Die neue Adresse der VHS lautet: Tägerhardstrasse 90, 5430 Wettingen. (zVg)

Herbstmarkt Quartierverein Wettingen Am Samstag, 18. Oktober, findet auf dem Schulhausplatz Dorf von 14 bis 17 Uhr der Herbstmarkt statt. Auf dem Programm stehen regionale Produkte von Herstellern aus der Umgebung, die den Gästen frische Ideen und traditionelle Handwerkskunst direkt aus der Region bieten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Eine Prosecco-Bar sorgt für prickelnde Momente, und weitere kulinarische Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein. Besonderes Highlight des Markts ist ein Konzert der Musikschule Wettingen um 15 Uhr. Der Herbstmarkt verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis für Familien, Freunde und Geniesser – eine Gelegenheit, die Vielfalt der Gemeinde zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und die lokale Kultur zu erkunden.

GschichteChischte In der Gemeindebibliothek Wettingen findet am Montag, 20. Oktober, um 16.30 Uhr die Gschichtechischte statt. Die Kindergärtnerin Luana Tsarkowistas zaubert Geschichten aus der Kiste. Eine Überraschung für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson. Erzählt wird in Mundart. (zVg)

Ammann Roland Kuster gratuliert Alessio Vincenzi und Isabella Ringli, die ins Korps der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal eintraten. zVg

Polizisten vereidigt

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal hat zwei neue Korpsangehörige.

Gemeindeammann Roland Kuster hat vergangene Woche Isabella Ringli und Alessio Vincenzi vereidigt, wie die Regionalpolizei (Repol) Wettingen-Limmattal mitteilte. «Der Polizeiberuf verlangt nicht nur von den Ordnungshütern viel ab, sondern erfordert auch Verständnis und Flexibilität im privaten Umfeld», betonte Kuster.

Alessio Vincenzi und Isabella Ringli versprachen mit ihrem Gelübde, ihre Pflichten zu erfüllen und Gerechtigkeit zu üben für ihre Tätigkeit im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal. «Wir brauchen verlässliche Menschen, die Verantwortung übernehmen und gewillt sind, sich für die Bürgerinnen und Bürger im Limmattal einzusetzen», sagte Kommandant Oliver Bär, der die beiden im Korps willkommen hiess. Ringli kehrte nach mehrjähriger Familienzeit in ihren ursprünglichen Beruf als Polizistin zurück. Vincenzi, der sich vom Fachmann Gesundheit zum Polizisten umschulen liess, hat die zweijährige Polizeiausbildung am 30. September mit der Note 5,5 sehr erfolgreich abgeschlossen.

Zweijährige Polizeiausbildung

Im ersten Jahr der Grundausbildung besuchen die Aspirantinnen und Aspiranten die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch. Dort erwerben sie die theoretischen und praktischen Grundlagen für den Polizeiberuf. Anschliessend sammeln sie im Praxisjahr am angestammten Arbeitsplatz Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Nach erfolgreicher Beendung der Ausbildung erhalten die Polizisten einen eidgenössischen Fachausweis, den es zur Ausübung des Polizeiberufs braucht. Am 1. Oktober haben zwei weitere Aspiranten ihre Zweitausbildung bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal begonnen. (zVg/LiWe)

PARTEINOTIZEN

EVP verzichtet auf zweiten Wahlgang Der Vorstand der EVP Wettingen-Limmattal und Lilian Studer danken der Bevölkerung in einer Medienmitteilung für die Wahl von Lilian Studer in den Gemeinderat und freuen sie sich über die vielen Stimmen im ersten Wahlgang für das Amt als Vizeammann. Trotzdem haben sie gemeinsam entschieden, auf die Kandidatur von Lilian Studer für den zweiten Wahlgang als Vizeammann vom 30. November zu verzichten. Stattdessen unterstützt sie Christian Wassmer, der im ersten Wahlgang das beste Ergebnis für das Vizeammannamt erzielt hat. Ebenso unterstützt die EVP die Wahl von Markus Haas als Gemeindeammann, der nicht nur das beste Resultat für dieses Amt erreicht hat, sondern auch seit acht Jahren mit grossem Engagement für die Gemeinde wirkt. (zVg)

Mitte verlangt Nachzählung Die Mitte Wettingen hat beim Kanton Beschwerde gegen das Resultat der Volksabstimmung eingereicht. Mit der Differenz von 8 Stimmen, die Roland Brühlmann zu Liliane Studer aufweist, hat die Mitte die Verteidigung von zwei Gemeinderatssitzen äusserst knapp verpasst. Brühlmann erreichte das absolute Mehr, schied aber als Überzähliger aus. Die Nachzählung sei bei dieser geringen Differenz ein legitimes Mittel, um abschliessend Klarheit zum Wahlresultat zu schaffen, schreibt die Partei. (zVg)

GLP tritt mit Orun Palit im zweiten Wahlgang an Nach dem ersten Wahlgang für das Amt des Gemeindeammanns in Wettingen hat keiner der Kandidierenden das absolute Mehr erreicht. Orun Palit, neu gewählter Gemeinderat, erzielte mit 1525 Stimmen das zweitbeste Resultat und tritt nun auch für den zweiten Wahlgang für den Gemeindeammann an, teilt die GLP am Dienstag mit. Man stehe vor wichtigen Weichenstellungen und Palit sei der richtige fürs Amt. (zVg)